



Nr. 194 / 16. Mai 2023

Sperrfrist: 19 Uhr

Landtagsvizepräsidentin Jette Waldinger-Thiering eröffnet Ausstellung „Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“ im Landeshaus

Politische Lichtgestalt, Charismatiker mit nordischem Charme, Kanzler mit Ecken und Kanten: Willy Brandt gilt als einer der herausragenden und beliebtesten Staatsmänner des 20. Jahrhunderts. Rund 50 Jahre nach Beginn seiner Kanzlerschaft zeichnet eine neue Ausstellung im Kieler Landeshaus das Leben und Wirken Willy Brandts im Licht der wechselvollen Geschichte Deutschlands und Europas im vergangenen Jahrhundert nach. Landtagsvizepräsidentin Jette Waldinger-Thiering eröffnete die Wanderausstellung der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung heute (Dienstag) vor rund 130 Gästen im Plenarsaal des Landeshauses.

Es sei ungewöhnlich, dass der Schleswig-Holsteinische Landtag eine biografische Ausstellung über einen einzelnen Politiker zeige, sagte Landtagsvizepräsidentin Waldinger-Thiering in ihrem Grußwort: „Aber die außergewöhnliche Persönlichkeit und Bedeutung Willy Brandts rechtfertigen diese Ausnahme. Schon durch seinen Geburtsort ist er eine wichtige Identifikationsfigur für unser Land – davon zeugt nicht zuletzt das Willy-Brandt-Haus Lübeck.“ Neben Brandts Verbundenheit zu seiner Geburtsstadt Lübeck wies die Parlamentsvizepräsidentin auch auf seine Verbindung zum Kieler Landeshaus hin: „1948 betrieb der von den Nazis ausgebürgerte Emigrant seine Wiedereinbürgerung. Am 1. Juli 1948 wurde hier im Landeshaus die Einbürgerungsurkunde ausgestellt.“ Das historische Dokument wird auch in der Ausstellung im Landtag präsentiert.

Geboren als Arbeiterjunge in Lübeck, machte Willy Brandt seinen Weg über Oslo und Stockholm nach Berlin und Bonn und hinterließ weltweit seine politischen Spuren – ob als junger Sozialdemokrat, Nazi-Gegner und politischer Flüchtling, Regierender Bürgermeister von Berlin, Außenminister, Bundeskanzler oder Friedensnobelpreisträger. Die Wanderausstellung „Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“ der Bundeskanzler-Willy-Brandt-

Stiftung wirft mit zahlreichen Fotos, Objekten, Film- und Tonaufnahmen, digitalen Angeboten und interaktiven Stationen einen detaillierten Blick auf Werte und Themen, die Brandt antrieben und sein politisches Wirken kennzeichneten: Umweltschutz, Frieden, europäische Einigung, Demokratie und globale Gerechtigkeit. „Dabei wird die Ausstellung der komplexen Aufgabe gerecht, nicht nur Leben und Lebenswerk Willy Brandts, sondern auch die vielen wichtigen Themen, die sein Wirken prägten, ausführlich und anschaulich darzustellen“, so Landtagsvizepräsidentin Waldinger-Thiering.

In ihrem Einführungsvortrag zur Ausstellung warf Dr. Bettina Greiner, Leiterin des Willy-Brandt-Hauses Lübeck, einen Blick auf einige dieser Themen. Willy Brandt habe für die Einheit Deutschlands entscheidende Weichenstellungen geleistet, er habe für eine neue Ost- und Entspannungspolitik gesorgt – damals wie heute umstritten – und die noch junge Demokratie herausgefordert und geöffnet. Und zwar erfolgreich: „Weil er sein persönliches Politikverständnis glaubhaft gelebt hat“, so Dr. Greiner. Dabei habe Brandt auf die Mündigkeit der Menschen vertraut: „Er zählte, nein, er forderte ihre Mitbestimmung als Mitverantwortung für die Demokratie ein. Demokratie war für ihn keine Staatsform, sondern eine Lebensform, in der Politikerinnen und Politiker – Zitat – ‘keine Erwählten, sondern Gewählte’ sind.“

Landtagsvizepräsidentin Jette Waldinger-Thiering hob hervor, dass Willy Brandts Aufruf „Wir wollen mehr Demokratie wagen!“ auch und gerade ein Angebot an die Jugend war. „Und deshalb wollen wir an diesem Abend nicht nur zurück in die Geschichte schauen, sondern auch nach vorne“, sagte Waldinger-Thiering. So kam im Rahmen der Veranstaltung auch der politische Nachwuchs zu Wort. Unter anderem über den Stellenwert von politischen Vorbildern diskutierten Vertreterinnen und Vertreter des VPJ, des Dachverbands der politischen Jugendorganisationen in Schleswig-Holstein: Paul-Timo Glindhaus, Landesgeschäftsführer der Jungen Union Schleswig-Holstein, Maybrit Venzke, Landesvorsitzende der Jusos Schleswig-Holstein, Lars Brommann, Mitglied des Landesvorstands der Grünen Jugend Schleswig-Holstein, Broder Söhl, Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Schleswig-Holstein und Severin Staack, Mitglied des Landesvorstands des SSW Ungdom. Die Landtagsvizepräsidentin hob besonders das parteipolitische Engagement und die Arbeit der demokratischen politischen Jugendverbände als wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft hervor – für den der VPJ mit dem Demokratiepreis 2022 ausgezeichnet wurde.

Volker Linde und Michaela Homann-Speck begleiteten den Abend musikalisch mit politischen Liedern aus zwei Jahrhunderten. Dabei kam in Erinnerung an Willy Brandt, den „Mann mit der Mandoline“, auch das Instrument des Jahres 2023 zum Einsatz.

Die Ausstellung im Landeshaus kann vom 17. Mai bis zum 25. Juni 2023 täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Begleitend zur Ausstellung bietet das Willy Brandt-Haus-Lübeck Multiplikatorenschulungen und Kuratorenführungen an. Begleitmaterialien für den Ausstellungsbesuch mit Schulklassen sind unter <https://willybrandtontour.de/erleben-und-lernen/begleitmaterialien/> verfügbar. Weitere Informationen zur Ausstellung sowie ein virtueller Rundgang unter: <https://willybrandtontour.de/>